1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

1.1 Wirtschaftliche Lage - allgemein

Die Bauwirtschaft in Oberösterreich befindet sich weiterhin in einer angespannten Marktphase. Zwar haben sich die Lieferketten stabilisiert und es bestehen keine nennenswerten Materialengpässe mehr, jedoch verbleiben die Preisniveaus – insbesondere bei Energie, Rohstoffen und Löhnen – auf einem dauerhaft hohen Niveau. Diese Kostenstruktur belastet sowohl die Betriebe als auch die Endkunden nachhaltig.

Zusätzlich ist eine spürbare Verunsicherung bei Konsumentinnen und Konsumenten erkennbar. Unsicherheiten hinsichtlich Arbeitsplatzsituation, allgemeiner Wirtschaftsentwicklung sowie steigender Lebenshaltungskosten führen zu einer zurückhaltenden Investitions- und Konsumbereitschaft. Bau- und Sanierungsentscheidungen werden vermehrt verschoben oder in kleinerem Umfang umgesetzt.

Der Neubausektor bleibt weiterhin schwach. Hohe Baukosten, erschwerte Finanzierungsbedingungen sowie eine gedämpfte Investitionsbereitschaft führen zu einer anhaltend niedrigen Zahl an Neubauprojekten. In unserer Region kommt erschwerend hinzu, dass nur wenige verfügbare Baugründe am Markt vorhanden sind, was die Neubautätigkeit zusätzlich limitiert. Eine nachhaltige Erholung ist derzeit nicht erkennbar.

Demgegenüber zeigt sich der Sanierungsbereich stabil bis leicht steigend. Förderprogramme im Bereich der thermischen Sanierung sowie der Handwerkerbonus stärkten die Nachfrage 2025 nach energieeffizienten Fenster- und Sonnenschutzlösungen. Dieses Segment trägt wesentlich zur Stabilisierung der Branche bei und bietet weiterhin Entwicklungspotenzial.

Insgesamt ist die Marktsituation 2025 von hoher Kostenbelastung, zunehmender Konsumentenunsicherheit, starkem Wettbewerbsdruck sowie einer klaren Verschiebung vom Neubau hin zur Sanierung geprägt.

1.2 Geschäftsverlauf

Die wirtschaftlichen Herausforderungen führten auch 2025 nur zu einem geringen Wachstum in der allgemeinen Unternehmensentwicklung. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen konnte sich die BS Grabmann GmbH stabil am Markt behaupten.

1.3 Beschaffung

Die Zusammenarbeit mit qualitativ hochwertigen, regionalen Marktführern als Lieferpartner trug dazu bei, eine solide Weiterentwicklung des Unternehmens sicherzustellen. Diese Lieferanten gewährleisten eine kontinuierliche Produktinnovation und verfügen über eine starke Finanzkraft.

1.4 Absatzentwicklung

Der Markt für Sanierungen entwickelte sich auch 2025 noch leicht steigend. Im Herbst stieg die Nachfrage im Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern langsam an.
Der Standort Kirchdorf war 2025 ebenfalls von dieser Entwicklung betroffen.

1.5 Personal

Die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte stellt nach wie vor eine der größten Herausforderungen dar. Insbesondere im Bereich der Montage gestaltet sich die Personalsuche schwierig. Seit 2025 verfügt die BS Grabmann GmbH über die Berechtigung, Lehrlinge im Bereich Sonnenschutz auszubilden. Um dem Fachkräftemangel langfristig entgegenzuwirken, wird aktiv nach geeigneten Lehrlingen gesucht.

Die Arbeitslosenquote im Bezirk liegt trotz wirtschaftlicher Krise bei 5,3%, und unter dem OÖ-Durchschnitt von 6,3% was einer Vollbeschäftigung entspricht.

Zum 31.12.2025 waren 44 Mitarbeiter in der BS Grabmann GmbH beschäftigt. Permanente Weiterbildung und gezielte Eingliederung in die Unternehmensorganisation tragen zur langfristigen Mitarbeiterbindung bei.

1.6 Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft unterhält keine Zweigniederlassungen.

2. Finanzielle Lage und Leistungsindikatoren

2.1 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Anlagevermögen beträgt rund EUR 3.047.500,00 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund EUR 3.700,00 reduziert.

Die Vorräte werden in der Bilanz mit rund EUR 317.500,00 ausgewiesen und haben sich um EUR 181.700,00 gegenüber dem Vorjahr verringert.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben sich im Geschäftsjahr um rund EUR 52.000,00 reduziert. Ebenso ist haben sich der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten um EUR 24.600,00 auf rund EUR 285.700,00 reduziert.

Das Eigenkapital der Gesellschaft hat sich erhöht und beträgt zum Bilanzstichtag rund EUR 1.560.000,00.

Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2025 beträgt 31,0%

Die Verbindlichkeit gegenüber Herrn Franz Grabmann in Höhe von rund EUR 230.900,00 wurde 2025 rückgeführt und beträgt per 31. Dezember 2025 EUR 0,00.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich von EUR 1.743.900,00 um EUR 108.900,00 auf EUR 1.635.000,00 verringert.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Geschäftsjahr rund EUR 242.700,00 erhöht.

Die Erhaltenen Anzahlungen haben sich um EUR 174.000,00 gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Der Materialaufwand hat sich um EUR 67.800,00 gegenüber dem Vorjahr verringert.

Beim Personalaufwand war im Geschäftsjahr eine Reduktion in Höhe von rund EUR 4.000,00 zu verzeichnen.

Das Ergebnis vor Steuern hat sich von EUR -302.800 EUR auf rund EUR 900,00 erhöht.

Kennzahlen

2.2 Kennzahlen zur Ertragslage

		Geschäftsjahr EUR	
Eigenkapitalrentabilität =	Ergebnis vor Steuern Eigenkapital	872,00 1.560.012,00	= 0,06%
		(Vorjahr -0,20%)	
Gesamtrentabilität =	Ergebnis vor Zinsen und Steuern Gesamtkapital	67.620,00 5.034.727,00	= 1,34%
		(Vorjahr 0,00%)	

Von der Offenlegung der Umsatzerlöse wird abgesehen.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten - langfristiges Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten	1.987.192 - 58.517	2.127.885 -44.951
= kurzfristiges Umlaufvermögen - kurzfristigen Fremdkapital	1.928.675 -1.595.619	2.082.934 -1.444.665
Nettoumlaufvermögen	333.056	638.269

2.3 Cashflow-Kennzahlen

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt EUR 549.455,00

Der Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit beträgt EUR -130.143,00

Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt EUR -443.888,00

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Vorjahr beträgt EUR -24.577,00.

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 haben.

4. Voraussichtliche Entwicklung

Aufgrund der aktuellen Auftragslage wird für das Geschäftsjahr 2026 mit einer stabilen Umsatzentwicklung gerechnet. Durch die Aufhebung der KIM Verordnung per 1.6.2025 ist mit einem Wachstum im Neubau wieder zu rechnen. Durch die rasche Ausschöpfung der Bundesförderung im Bereich Sanierung per Februar 2026 ist der Auftragsabschluss im Bereich Sanierung etwas gedämpft worden.
Aufgrund politscher und wirtschaftlichen Unsicherheiten in Österreich bleibt es jedoch schwer absehbar, welche weiteren Auswirkungen sich auf das Unternehmen ergeben könnten.

5. Risikoberichterstattung

5.1 Risikomanagement

Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung. Durch permanente Prozessanalyse werden Abläufe optimiert. Ein monatliches Controlling gewährleistet eine frühzeitige Identifikation von Risiken und Chancen.
Zur Minimierung von Ausfallrisiken liegt ein besonderer Fokus auf dem Mahnwesen.

5.2 Personalrisiken

Duch den Lehrberuf – Sonnenschutztechniker wird versucht junge Fachkräfte zu finden. Es bleibt jedoch sehr herausfordernd im Bereich Personal - der Fachkräftemangel bleibt ein großes Problem. Eine optimierte Dispositions- und Montageplanung soll für einen effizienteren Arbeitsablauf sorgen.

5.3 Marktrisiken

Das Marktumfeld bleibt hart umkämpft. Besonders die rückläufige Nachfrage im Neubau führt zu steigendem Wettbewerbsdruck. In der Sanierung sehen wir jedoch großes Potenzial und erwarten für 2025 eine weitere positive Entwicklung. Gleichzeitig muss mit einer Reduktion der Umsätze und Deckungsbeiträge im Neubausegment gerechnet werden.

5.4 Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente unterliegen dem allgemeinen Risikomanagement. Erkennbare Risiken wurden in der Buchhaltung entsprechend berücksichtigt.

6. Forschung und Entwicklung

Derzeit werden keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten durchgeführt.

Grabmann E.

Datum, Unterschriften der Geschäftsführer